

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Alles endet, aber nie die Musik -geradeaus Richtung Wir!	Die Idee ist, mit drei jungen Nachwuchsmusiker:innen/Bands aus Thüringen auf die Reise nachhaltiger Strategien in die Musikindustrie zu gehen. In einem Workshop sollen klare Ziele, nachhaltige Werte und Strukturen für die jeweiligen Musikprojekte ausgearbeitet werden. In einem weiteren Schritt können die Nachwuchskünstler:innen einen Gig auf der Newcomer Bühne des Mittelgrün-Openair (August 2022) spielen. Bei dem Festival können die Künstler:innen nicht nur auftreten, sondern in der Musikindustrie Kontakte knüpfen. Die Auswahl der drei Musikprojekte der Newcomer erfolgt durch ein Bewerbungsvideo in dem die Musiker:innen präsentieren, was Nachhaltigkeit in der Musikszene für sie bedeutet.
002	Urban Gardening (AT)	Acht Künstler:innen aus Erfurt gestalten unter der Beteiligung des Kurators Karsten Horn (Angermuseum) und der Initiative Lagune, Hochbeete im gesamten Areal der Langhausruine der Barfüßerkirche Erfurt. Ziel ist es im Sommer ein ästhetisches Zusammenspiel zwischen historischer Venue, entstehendem Theatergelände und innerstädtischer Zonen zu schaffen, um so dem Thema Urban Gardening gerecht zu werden. Somit haben die Besuchenden der Sommer Komödie im gesamten Areal die Gelegenheit, in einem urbanen Gartens zu verweilen, Ideen zur flexiblen Bepflanzung mitzunehmen, als auch konkrete Anleitungen zum preisgünstigen Nachbau zur Eigennutzung zu erfahren. Zur Thematik sind zudem 2-3 Workshops geplant.
003	Was Wissenschaftler schon immer ahnten: Und die Erde hat doch 'ne Scheibe!	Geplant ist ein kabarettistischer Vortrag, welcher ein Verständnis des Vorgangs "Klimawandel" und die damit verbundenen Vorgänge und Auswirkungen darstellt und erklärt. Die Ernsthaftigkeit der Thematik wird mit humoristischer Würze vermittelt. Die gezielten Veranstaltungen im Format des kabarettistischen Vortrags, sollen für Vereine, Firmen, Institutionen angeboten werden, damit diese über Umsetzungen von Maßnahmen zur Klimabewältigung in ihren Strukturen - beruflich wie privat - nachdenken können. Gezielt werden 20 Firmen angesprochen, um das Format als Firmenevent anzubieten.
004	Distillery Club Lounge	Brennerei-Talk: gemeinsam mit dem Organisator von "Jazz in The City" finden Talkrunden im Anschluss an Zughafenkonzerte, als unterhaltsame Aftershow-Veranstaltung statt. Die Musiker:innen plaudern mit geladenen Gästen und dem Publikum über das Leben, Gott und die Welt. Um ein breites Publikum zu erreichen ist eine Liveübertragung/Streaming angedacht. Zudem sind Salonkonzerte und Lesereihen geplant. Mit der Distillery Club Lounge soll eine neue kulturelle Spielstätte etabliert werden.
005	Graffiti/Aktionskunst Ruine (AT)	Der Erfurter Künstler Veit Gossler wird die Graffiti-Gestaltung der zu betreibenden Cafeteria zur Veranstaltungszeit im Juni-August 2022 in der Langhausruine der Barfüßerkirche in Erfurt anfertigen. Im Rahmen eines offenen Ateliers und der Materialberatung für Interessierte bekommt die breite Öffentlichkeit einen Zugang zu Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Ziel ist es die Diskussion über Graffiti im öffentlichen Raum und dessen meist öffentliche Illegalität aufzugreifen, als auch eine Aufwertung und Akzeptanz zu etablieren.
006	Jugend-App "Get It"	Get It ist eine Jugendapp mit Beteiligungsformat. Kinder und Jugendliche erstellen in einer Jugendredaktion in eigenständiger journalistischen Arbeit kreative Inhalte und Angebote für die Zielgruppe der 14 bis 25-jährigen. Die angeleitete journalistische Arbeit bietet Potenziale für Medienbildung, Vernetzung von Jugendlichen und Zielgruppengewinnung sowie -bindung im eigenen Sozialraum.
007	Woher,wohin,wozu? Verortungen jenseits von Heimat - Salon für Kultur in Bewegung	In Zeiten von Umbrüchen, Verunsicherung und gesellschaftlicher Spaltung soll durch die Verbindung verschiedener künstlerischer Sparten multiperspektivische Denkanstöße gegeben werden, zwischen Generationen und Menschen unterschiedlicher Herkunft. Fragen wie: Wie verändert uns die immer globaler werdende Digitalität? Wie ist unser Verhältnis zur Natur im 21.Jhd? sollen mit ausgewählten Autor:innen und Klangkünstler:innen anhand ihrer Arbeiten spielerisch, inspirierend für ein Publikum zugänglich gemacht werden in 6 Salons mit 12 Werken, 2 Gastgeber:innen und 3 Kooperationspartner:innen. Veranstaltungsorte sind die Studio.Box und der digitale Raum.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
008	Bildnerisches Gestalten als nachhaltiger Weg zu Inklusion	Das Projekt zielt darauf ab, reale Modelle zu schaffen, um eine nachhaltige soziale Ordnung vorzuschlagen, in der die menschlichen Fähigkeiten in ihrer Gesamtheit verwirklicht werden. Dabei wird Kunst als Kommunikationsform genutzt, um das Ziel der Inklusion im Projekt zu erreichen. Dafür werden regelmäßige künstlerische Kursangebote (3x pro Monat) für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit und ohne Behinderung angeboten, um gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden deren Fähig- und Fertigkeiten durch Kunst auszuleuchten und ihnen methodische Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um die Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit der Beteiligten in den Fokus der Kreativität zu rücken. Der regelmäßige Kurs soll im Café B stattfinden.
009	Nereiden reden nicht	Nereiden reden nicht umfasst ein synästhetisches Projekt, für das sich in Erfurt ansässige Künstler:innen aus verschiedenen Sparten zusammenschließen, um die 50 Gesichter (Nereiden) des Wassers künstlerisch umzusetzen. Nereiden sind Meeresnympfen der griechischen Mythologie und werden durch die Autorin in 50 Gedichten lyrisch zum Leben erweckt. Die Gedichte dienen "MATHIDA" als Songtextvorlage für 5 eigens ausgewählte Musikstücke, die die Band entstehen lassen wird. Ein weiterer Künstler wird 5 begleitende Bilder malen, wobei gleichzeitig ein Buch und CD-Cover entstehen wird, sodass als Ziel ein musikalisches Buch entstehen wird.
010	Von der Faser bis zum fliegenden Teppich	Ziel ist es, Kindern in einer Spinn-Projektwoche die Erfahrung zu ermöglichen, etwas mit natürlichen Mitteln selbst zu erschaffen. Gemeinsam soll mit einer Handspindel gesponnen werden. Verwendet werden ausschließlich Naturfasern wie Brennnessel und biologische Wolle. Dabei soll für die Kinder erleb- und erfahrbar werden, wie es ist, eine Pflanze aus der Natur zu ernten und bis zu einem fertigen Produkt zu verwerten. Zu Beginn werden frische Brennnesseln gesammelt und zu Fasern verarbeitet. In einem eigenen Webrahmen wird gemeinsam gewoben, sodass aus dem selbstgesponnenen Garn am Ende ein Teppich entsteht.
011	Jammer-Ossi und Besser-Wessi? Vorurteile abbauen	Die Initiative "mauerdieb i.G." (zwei FSJlerinnen der LKJ) plant in Kooperation mit zwei Gymnasien (Erfurt/Neuss) einen zweitägigen Austausch mit Schüler:innen der Klassenstufe 11. Angedacht ist ein gemeinsamer Ausflug zur innerdeutschen Grenze zwischen West- und Ostdeutschland, konkret im Grenzlandmuseum Eichsfeld, um neben einer Führung mit Zeitzeug:innen ins Gespräch zu kommen.
012	Culturecademy	Mit dem Projekt und einem Netzwerk aus lokalen Partnern soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich Menschen über Nachhaltigkeit austauschen, vernetzen und Neues lernen können. Durch Kunst und Handwerk sollen die Teilnehmenden Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen begreifen und reflektieren. Ziel ist es mit einer Veranstaltungsreihe Erfurter Bürger:innen auf einen nachhaltigen Lebensstil aufmerksam zu machen sowie sich lokal zu engagieren. Geplant sind 4 Workshops über den Sommer verteilt. Inhaltlich wird Bezug genommen auf nachhaltigen Konsum, Nutzen lokaler Angebote, ökologisches Bauen sowie Gartenbau. Es werden Referent:innen eingeladen die die Teilnehmenden bei Do-It-Yourself-Handwerken, künstlerisch-musischer Gestaltung und Diskussionsrunden anleiten.
013	Sehen Verstehen Bewahren	Im Mai und Juni soll an den Wochenenden ein Mal- und Zeichenkurs für Erfurter Bürger:innen und Besucher:innen stattfinden, in welchem mit Schilfrohr und Gräsern gezeichnet wird. Die Zeichentusche wird hergestellt aus Blättern, Erden und Holz. Abriebe und Drucke entstehen aus gefundenen Materialien aus der Umgebung. Es wird im Projekt in und mit der Natur gearbeitet.
014	PHOENIX 2.0. - Die zweite Ausgabe des PHOENIX Theaterfestivals	RISE UP AND SHINE - Zum zweiten Mal soll das Theaterfestival PHOENIX in und mit Erfurt an den Standorten Theater und Schauspielhaus stattfinden. Ziel des Festivals ist es, die Stadt Erfurt und vor allem das KulturQuartier nachhaltig als Zukunftsort für die darstellenden Künste zu etablieren und die freie Theaterszene in Mittel- und Ostdeutschland zu stärken. Hierfür kooperiert PHOENIX mit dem Thüringer Theaterverband, der STUDIO.BOX und dem jungen Ensemble Netzwerk. Während des Festivals werden Impulsvorträge von Expert:innen sowie Workshops angeboten, um langfristig einen Zukunftsstandort der darstellenden Künste aufzubauen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
015	Creative-Space 22	Als Künstlerinitiative schließen sich Susanna Hanna und Katrin Sengewald für eine Projektwoche im Erfurter Norden zusammen und lassen einen kreativen, temporären Projektraum für Kinder und Jugendliche im eigenen Atelier entstehen. Der kreative Raum soll Jugendliche animieren, selbstwirksam ihre eigenen Ideen künstlerisch zu verwirklichen. Es werden dabei recycelte Materialien, alte Stoffe und gebrauchte Kleidung verwendet. Bewegt wird sich lokal im Viertel Ilversgehoven, welches zunächst in einer Exkursion erkundet wird. Entstehen sollen eigene Geschichten rund um das Stadtviertel, welche in Comics, Trickfilmen und Bilder Geschichten transformiert werden. Zu "Kultur flaniert" und den Offenen Ateliers münden die entstandenen Kunstwerke in einer Ausstellung.
016	Kalif Storch - neue Wege. neue Möglichkeiten	Mit der Wiedereröffnung des Erfurter Nachtclubs soll das Veranstaltungsprogramm diverser gestaltet werden, um den Raum als Veranstaltungsstätte zu öffnen. Besucher:innen soll die Option gegeben werden, sich kritisch und offen mit Themen auseinanderzusetzen, welche die strukturellen Problematiken Sexismus, Rassismus, Diversität in der Klubszene betrifft. Durch verschiedene Genres sollen Nachwuchskünstler:innen auf die Bühne kommen und sich entfalten können.
017	Jazz for Future	Jazzmusik und andere vitale Livemusik verbindet Menschen ohne Worte und kann nur weiterhallen, wenn sie von Generation zu Generation weitervermittelt wird. In Kooperation mit Erfurter Schulen und Musikschulen sollen Konzerte, Auditions, Vorspielveranstaltungen, Jamsessions und Workshops für, von und mit Kindern und Jugendlichen stattfinden. Zehn Veranstaltungen sind in diesem Zusammenhang in Kooperation mit der städtischen Musikschule, my Music Company und dem Musikwerk geplant.
018	Waldläufer-Foto-Kurs 2022	Nachhaltigkeit ist das Überlebensprinzip unserer Gesellschaft. Im Waldläufer-Foto-Kurs sollen bis zu 15 Teilnehmende, den Wald als Quelle der Nachhaltigkeit erforschen. Die Revierförsterin Uta Krispin ist dafür eine ausgewiesene Expertin, eine Kunstfotografin das passende Pendant. An sechs Terminen zu allen Jahreszeiten wird im Wald Fotografiewissen geschult und ausprobiert. Die Ergebnisse münden in einer gemeinsamen Ausstellung.
019	Gedanken aus dem Karton	Geplant ist ein Theaterstück, dass sich mit dem Thema Karton nachhaltig beschäftigt. Stattfinden werden Workshops, in denen sich Kinder (KITA, Vorschule, Grundschule) Ideen überlegen können, was alles in oder aus einem Karton entstehen kann. Nach einer groben Story entsteht ein Skript, welches in ein Theaterstück mündet und aufgeführt wird. Neben dem Spiel soll die Thematik Verpackung, deren Funktionalität und Vermeidung aufgegriffen und untersucht werden.
020	Zweikommafünf Kilometer: De Light	Auf den guten Erfahrungen der letzten Veranstaltungsreihe aufbauend, soll 2022 die Magdeburger Allee in bunten Lichtern erleuchtet & der Stadtteil zum Kunstwerk gemacht werden. Entlang der 2,5km langen Straße, wird eine einwöchige Ladenfenster- & Fassadenprojektionsausstellung veranstaltet, ergänzt mit audiovisuellen Elementen, bei der eine alternative Vision von digitaler Kunst zum Ausdruck gebracht wird. Ziel des Projektes ist es, die 17 SDG's (Ziele für nachhaltige Entwicklung) an 17 Orten künstlerisch neu zu interpretieren & die Inhalte somit niedrigschwellig zu vermitteln. Die 7-tägige Aktion wird von fünf verschiedenen Spaziergängen/Führungen begleitet und durch musikalische Auf- und Abschlussveranstaltungen flankiert.
021	Veranstaltungsreihe proForma 2022	Der Verein möchte einen nachhaltigen soziokulturellen Austausch ermöglichen und dabei das Interesse an handwerklichen Tätigkeiten fördern. Anlässlich dazu, wird die Veranstaltungsreihe "proForma" geplant. Bestehend aus Workshops, Kunstsymposium und Musikveranstaltungen, haben Interessierte die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung, rund um den Werkstoff Holz, sich auszuprobieren und ihrer Kreativität bei der Erschaffung von Skulpturen, freien Lauf zu lassen. Dabei wird das nachhaltige Material Holz, dessen Eigenschaft und Nutzen kennengelernt und hinterfragt, handwerkliche Basics werden erlernt und Gestaltungstechniken erprobt. Im Fokus steht das Thema Upcycling und das Verwenden von Naturmaterialien.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
022	Rassismuskritische FilmBildungsworkshops "don't stop motion"	Es wird viel über Menschen mit Fluchterfahrung gesprochen, selten aber mit ihnen geredet. Das hat zur Folge, dass Vorstellungen und Stereotype sich verfestigen können. Das interkulturelle Filmprojekt "don't stop motion" will genau das mit dem gleichnamigen Film in einem Workshop, ändern. Im Filmworkshop bekommen Schüler:innen ungewohnte, persönliche Einblicke in das Leben drei junger Erfurter:innen mit Fluchtgeschichte. Um ein breites Publikum zu erreichen, soll der Film im Rahmen von rassismuskritischen Tagesworkshops an 8 Erfurter Schulen und 2 öffentlichen Einrichtungen der Jugendbildung, gezeigt werden. Dabei erforschen die Teilnehmenden ihre eigene Haltung und können innerhalb des Workshops mit Mitteln der ästhetischen Bildung ihre Empfindungen kreativ ausdrücken. Das Filmprojekt ist ein Upcycling-Projekt. Für die Kulissen werden Blätter und Bilder aus alten, gesammelten Zeitschriften genutzt. Zudem werden bei lokalen Druckereien, Restbestände an Pappe und Papier angefragt.
023	Remida Mobil - Das kreative Pop-Up-Labor als frühkindlicher Entdeckungsraum	Geplant ist die Erschaffung eines mobilen Kreativlabors, welches an Orte gebracht werden kann, wo sonst nur schwer alternative Lernkonzepte hingelangen oder stattfinden können. Dieses Labor soll ein umgebautes Lastenrad sein, welches von Schulhof zu Schulhof fährt, um mit verschiedenen wiederverwendbaren Materialien aus Wirtschaft, Industrie und Handwerk, neue Kunstwerke entstehen zu lassen. Das Lastenrad - Remida - fungiert im Kreativlabor als dritte:r Pädagog:in und als modulares System, es soll mit wenigen Handgriffen in eine Werkbank mit mehreren Sitzmöglichkeiten und einem Sonnensegel, umgebaut werden können.
024	Wie wir uns in die Wolle kriegten	Das Theaterprojekt "Wie wir uns in die Wolle kriegten", richtet sich an Kinder im Alter von 4-8 Jahren und ist geeignet für Kindergärten und Grundschulen, sowie soziale Einrichtungen. Ziel ist es inhaltlich das Thema der Nachhaltigkeit am dem konkreten Thema Kleidung aufzugreifen und erfahrbar zu machen. Gemeinsam soll eine Vorstellung davon entwickelt werden, wie Dinge des Alltags zu uns gelangen. Gemeinsames nachdenken, erforschen und erfühlen soll zu einem wertschätzenden Umgang mit Produkten, Dingen und Ressourcen anregen. Vermittelt wird das Ganze innerhalb der Inszenierung des Theaterstücks.
025	Erfurter Waldbühne	Im Stadtrand - nahe des Steigerwaldes - soll eine kulturelle Spielstätte - die Erfurter Waldbühne - entstehen. Geschaffen werden soll ein Ort für Lesungen, Poetry Slams, als Bildungs- und Begegnungsstätte, aber auch für Konzerte, alles unter freiem Himmel. Mit der Waldbühne will der Highslammer e.V. zeigen, wie Kunst und Kultur mit Natur und Naturschutz verbunden werden kann und im Sinne der zukunftsfähigen Moderne eine naturnahe Kunstform als neues Format etablieren.
026	Erfurt NATÜRLich - Komm, pflück dir Deine Farben	Der ganzheitliche Ansatz "Komm, pflück dir deine Farben" verfolgt die Idee, die Natur, Mensch und Gesellschaft in eine lebendige Verbindung zu bringen. Nachhaltiges Handeln bedeutet dabei auch inklusiv zu denken. Das heißt, den Zugang zu Kunst und Kultur jenen zu ermöglichen, die bisher wenig Berührungspunkte mit ihr hatten. Das Projekt will für Menschen mit Behinderungen erlebbar machen, dass alles miteinander verbunden ist. Ziel ist es, Pflanzen zu sammeln und daraus Pflanzenfarben zu entwickeln und beim künstlerischen Prozess zu verwenden. Auf der Suche nach der eigenen Bildsprache und im Entstehungsprozess der Pflanzenfarbbilder verknüpfen sich nachhaltiges Wissen und künstlerische Selbstwirksamkeitserfahrungen zu etwas Neuem.
027	Kultur braucht Zukunft	Das Projekt ist auf die nachhaltige Nachwuchsgewinnung der Erfurter Kulturszene, aber auch der internen Nachhaltigkeit der SKV, ausgerichtet, um die SKV als Sichtbarmacher, Netzwerker sowie Vertretungsinstanz erhalten zu können. Um jene erarbeitete Position halten zu können, ist es wichtig mittel- und langfristig Mitglieder:innen zu gewinnen, das bestehende Netzwerk aus- und eine neue Struktur aufzubauen, um gestärkt künftige Projekte umsetzen zu können. Deshalb dient das Ganzjahresprojekt der Vernetzung mit dem ENKL e.V. und der Freien Kulturkarawane, um nachhaltige Strukturen der Mitgliedergewinnung zu evaluieren und gemeinsame Strukturen entstehen zu lassen. Konkrete Maßnahmen die geplant sind: Netzwerkveranstaltung mit ENKL e.V. und FKK, Social-Media Projekt mit Feels like Erfurt, Neuorganisation Internetauftritt, Netzwerkveranstaltung mit der Uni Erfurt.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
028	Wer bin ich in der Welt?	"Wer bin ich in der Welt?" ist ein kunstpädagogischer Ferienworkshop zum Thema "Identität durch Mode" der durch eine freie Museumspädagogin und eine Modedesignerin sowie einer Projektkoordinatorin in den Osterferien für eine Teilnehmerzahl von 12 Kindern und Jugendlichen, angeboten werden soll. Der mehrtätige Ferienworkshop wird in den Räumlichkeiten der Galerie Waidspeicher stattfinden, da hier parallel die Ausstellung "Le Mile Fashion&Art Show" läuft, welche thematisch im Angebot aufgegriffen wird. Ausgehend von den Inhalten der Ausstellung setzen sich die Kinder und Jugendliche zunächst theoretisch mit dem Thema Nachhaltigkeit der Mode und "Fast Fashion" auseinander und reflektieren sodann auch ihren eigenen Umgang mit Kleidung. Nach dieser Auseinandersetzung können die Teilnehmer:innen selbst künstlerisch aktiv werden und aus Stoff und Materialbeständen ein eigenes Kleidungsstück entwerfen. Ziel soll sein, dass alle Teilnehmer:innen am Ende ein neu designtes Kleidungsstück besitzen und Fotos davon entstehen, sodass, ebenso wie in der Ausstellung, Modefotografien mit nachhaltiger Mode, entstehen.
029	Nachhaltige Mode selbst herstellen - ein Workshop für Hobbyschneider/innen und solche die es werden wollen	Nähen als künstlerisch gestalterisches Hobby ist Ziel des Workshopformats. Unter Anleitung einer Damenmaßschneiderin können Interessierte das Handwerk Nähen erlernen und nachhaltig gestalten. Es wird die Möglichkeit bestehen, ein eigenes Upcycling Projekt vor Ort zu planen, vorzubereiten und umzusetzen. Dabei soll die grundsätzliche Frage beantwortet werden: Wie viel braucht es überhaupt zum nähen?
030	Echokonzerte in Seniorenheimen	In Kooperation mit Erfurter Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen sollen regelmäßige, interaktive Konzerte a 30-40 Minuten stattfinden, um dadurch ein unmittelbares sinnlich-seelisches nachhaltiges Erlebnis für die Bewohner:innen zu erzeugen. Die Senior:innen bekommen die Möglichkeit aktiver Teilhabe durch eigenes Singen und Sitztänzen, wodurch der Vereinsamung entgegengewirkt und der bewusste zwischenmenschliche Kontakt und die Lebensqualität gefördert wird. Innerhalb von vier Seniorenheimen, sollen jeweils zehn Konzerte pro Heim stattfinden. Ziel ist es langfristige Kooperationen auf- und auszubauen.
031	Kochen mit Kultur: Mach was draus!	Das Projekt möchte Menschen aller Welt zusammenzubringen, um beim Kochen mehr übereinander zu erfahren und zugleich das Bewusstsein für soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu schärfen. Unter dem Motto "Kochen ist eine Sprache, die uns alle verbindet, egal woher wir kommen!" sollen regelmäßige Kochevents stattfinden, um die Begegnung von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zu fördern, langfristige Möglichkeiten zum Kennenlernen und zum Perspektivwechsel sowie zum Abbau von Vorurteilen zu schaffen. Wichtig ist der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und Zutaten, wie die Wieder- und Weiterverwendung von Lebensmitteln (wie beim Foodsharing), die bei jedem Kochevent mitbedacht sowie genutzt werden.
032	Queere Literatur hallt nach -Aufbau eines queeren Lese- und Begegnungscafés mit Bibliothek	Mit dem Projekt wird der vorhandene Bücherbestand in den Räumen des Queeren Zentrums Erfurt sowie die vorhandene Katalogisierungssoftware genutzt werden, um ein Queeres Lese- und Begegnungscafe mit Bibliothek nachhaltig aufzubauen. Es entsteht ein Austauschraum über verschiedene Lebens-, Liebes- und Beziehungskonzepte und gleichzeitig können die Bücher nachhaltig genutzt werden. Neben der wöchentlichen Öffnung des Lese- und Begegnungscafés und der Bibliothek finden begleitende Lesungen, Buchvorstellungen sowie eine Lesegruppe statt. Es wird ein Stamm an Ehrenamtlichen akquiriert, um das Lese- und Begegnungscafe sowie die Bibliothek auch nach Projektende weiterzuführen.
033	THEATER TO GO - Wiederverwendbar! Theatrale Miniaturen für den öffentlichen Raum	Das Projekt zielt darauf ab, Jugendliche beim eigenen Tun zu unterstützen und in die Entfaltung zu kommen. Jugendliche Spieler/innen setzen sich in Konzeptionsgesprächen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und entwickeln konkrete Inhalte und darüber hinaus theatrale Formen, wie die Inhalte zum Tragen kommen können. Unter Anleitung von erfahrenen Theaterpädagogen und Workshopleitern werden die Spielenden im künstlerischen Bereich gemeinsam an der praktischen Umsetzung arbeiten.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
034	Zauberwaldcamp 2022	Im Zauberwaldcamp 2022 soll ein eigenes Theaterstücks mit umweltpädagogischen Themen, um Kindern spielerisch einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen nahezubringen, entwickelt und umgesetzt werden. Das Ferienangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche und verbindet Theaterspiel und Kunsthandwerk miteinander. Das 2021 integrierte Schrottauto als Spielobjekt wird aufgegriffen und zum Hauptobjekt des Theaterstücks. Das Auto und dessen Aufgabe innerhalb der Gesellschaft wird analysiert und dessen Schaden und Nutzen herausgearbeitet.
035	Trau dich - nachhaltig gedacht	Musiktheaterprojektwoche der evangelischen Grundschule in Kooperation mit dem Theater Erfurt. 280 Schüler:innen erarbeiten gemeinsam mit allen Lehrer:innen und freischaffenden Künstler:innen ein Musiktheaterstück und bringen dies auf die Bühne des Theaters Erfurt. Dafür werden 12 unterschiedliche Workshops angeboten, um das Kostümbild, Bühnenbild, Maske etc. zu entwerfen und das Stück mit Tanz, Gesang zum Leben zu erwecken.
036	nach:hal(l)tig aktiv in Erfurt - eine Portrait- und Interviewreihe	Das Stadtmagazin feelslike Erfurt möchte eine Online-Kampagne mit Portrait- und Interviewreihe für nachhaltig aktive Akteur:innen entstehen lassen, um Erfurter:innen, die im Social-Media-Bereich wenig aktiv sind, zu mehr Reichweite zu verhelfen und deren Aktivitäten sichtbarer werden zu lassen. Ziel ist ein Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Die Zielgruppe der Kampagne sind dabei vor allem junge Menschen im Alter von 16 bis 35 Jahren. Jedes Interview wird im Laufe des Jahres auf dem Blog und den dazugehörigen Social Media Kanälen veröffentlicht. Es ist eine Abschlussausstellung mit den Portraits beim "Fairen Adventsmarkt" in der Barfüßerkirche geplant.
037	ELENA - Entdeckungsreise zur Nachhaltigkeit in Erfurt	Mit dem digitalen Lehrpfad - genannt ELENA - kann man die Stadt Erfurt aus der Perspektive der Nachhaltigkeit mit einem Smartphone selbstständig erkunden. Die kostenfreie Entdeckungsreise führt Einheimische, Touristen, Schüler und Interessierte durch die Welt der Nachhaltigkeit in Erfurt. Es werden Erfurter "Orte", die einen sehr unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema Nachhaltigkeit erlauben, präsentiert. Ziel ist es die Besucher über den Sinn, die Vielfältigkeit und Machbarkeit der Nachhaltigkeit zu informieren und zum eigenen nachhaltigen Handeln zu inspirieren.
038	Wanderausstellung zum Thema Nachhaltigkeit im Veranstaltungskontext	In Zusammenarbeit mit Studierenden /Veranstaltern/ Künstlern und Nachhaltigkeitsprofis soll eine Wanderausstellung zum Thema Nachhaltigkeit im Veranstaltungskontext auf die Beine gestellt werden. Danach wird durch Erfurter Veranstaltungslocations getourt, um die Menschen/Betrachter an für sie ungewohnten Orte für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Die Heranführung an das Thema erfolgt spielerisch. An den jeweiligen Standorten gibt es eine Auftaktveranstaltung mit den jeweils thematisch dazu passenden Künstler/innen.
039	Ausstellung Upcycling im Paradies - Begleitprogramm	In der Ausstellung "Upcycling im Paradies" werden Zeichnungen des Olivenbaumes von Ruth Horam und Drahtskulpturen von Nihad Dabeet präsentiert. Neben der Ausstellung finden weitere verschiedene Veranstaltungen wie Vorträge der Verbraucherzentrale Thüringen zum ökologischen Fußabdruck und der Energiewende, Vortrag zum Thema: "Plastikfrei leben" von Nadine Schubert, kostenfreie Workshops (Zielgruppe: Klassenstufen 1-4) zum Thema "Müll" statt. Ergänzend dazu findet eine Lesung des Sachbuches "Grüne Helden - Ohne Plastik geht es auch" statt. Für die Jüngsten ab 4 sind zwei Folgen der Reihe Bilderbuchkino zum Thema Nachhaltigkeit und Natur eingeplant.
040	Hallig Petersberg - Die Tanztenne als Insel der schallenden und nachhallenden Traditionen	In diesem Projekt wird zusammen mit den Teilnehmenden das neuerlangte Wissen über Nachhaltigkeit in Form von Info- und Mitmachständen aufbereitet und es wird auch auf die Zeit vor der Globalisierung und Konsumgesellschaft geschaut, wo die Menschen wesentlich nachhaltiger lebten. Dazu werden im Frühjahr 2022 Workshop, die sich mit Ressourcennutzung (Fast Fashion) und gesunder und nachhaltiger Ernährung beschäftigen, durchgeführt. Neben den vielseitigen Angeboten lädt ein Tanzprogramm zum körperlichen Betätigen ein.
041	Play it again	Jahr für Jahr entwickeln Theater neue Produktionen, neue Bühnenbilder und Kostüme, welche nur für eine begrenzte Zeit auf der Bühne zu sehen sind. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchte das Tanztheater die Möglichkeit nutzen, im Jahr 2022 keine neue Produktionen zu entwickeln, sondern auf bereits gespielte Stücke zurückgreifen und diese erneut aufführen. Geplant sind vier Wiederaufnahmen über das gesamte Jahr verteilt.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
042	Veranstaltungsreihe zur Vernetzung von DJs und Eventplaner*innen	Um in der Folge der Pandemie ein diverses Umfeld in der Kultur zu schaffen, das auch unsere gesellschaftliche Diversität widerspiegelt, sind verschiedene Perspektiven der Beteiligten notwendig. Deshalb ist es wichtig, auch diejenigen zu fördern, die bisher noch nicht oder wenig aktiv in Erscheinung traten. Aus diesem Grund entsteht die FLINTA Veranstaltungsreihe mit regelmäßigen DJ-Workshops und Open Turntables. Ziel ist es, langfristig junge Menschen in Erfurt zu unterstützen aufzulegen und als DJs aktiv zu sein, um eine stabile Szene von Musik- und Kulturschaffenden zu etablieren.
043	Ressourcen festHALLten! Nachhaltigkeit kunstvoll in die Stadt tragen	Die Grundidee besteht darin, in Kooperation mit Food-, ELLA- und dem SoLaWi-Projekt, auf alltägliche Ressourcenverschwendung wie Lebensmittelwaste und Verbrauch fossiler Brennstoffe aufmerksam zu machen, um eine Sensibilität bei den Endverbraucher:innen herzustellen. Dafür wird u. a. eine visuelle Darstellung für die brennende Problematik gefunden. Das Projekt gliedert sich in Workshops, Vorträgen und Diskussionsreihen sowie der Entwicklung eines Designs und Logos für außenwirksame Werbeflächen (Transportkiste, Einkaufstüten), welches auf die gesparte Ressource visuell aufmerksam machen soll.
044	Reprise	Das Projekt beschäftigt sich mit den ungenutzten Hinterlassenschaften der Druckindustrie, der sogenannten Makulatur, die zwangsläufig bei jedem industriellen Druckvorgang anfällt. Sie macht rund 71% des Papiervolumens aus, das für einen Auftrag anfällt. In Kooperation mit der Druckerei zu Altenburg GmbH wird das dort anfallende Makulatur im Projekt als Studienobjekt genutzt, um die ästhetische Qualität der An- und Fehldrucke zu beleuchten und diese sichtbar zu machen. Ziel ist es, sich dem Produkt mittels Experimenten und einer inhaltlichen Auseinandersetzung zu widmen und am Ende das Abfallprodukt in einem neuen Verfahren in ein Magazin zu verwandeln. Produktionsort ist die Druckerei der Universität Jena. Das Projekt vereint eine inhaltliche und eine formalästhetische Auseinandersetzung. Während der Experimente werden alle Papierabfälle die erneut im Prozess entstehen, aufgefangen und eingebunden, sodass keine weiteren Abfälle entstehen.
045	Transformation - Work in Progress	Um die wichtigsten Stellschrauben standortspezifisch zu definieren und zu untersuchen, soll gemeinsam mit Künstler:innen, Kulturschaffenden und Bürger:innen ein offener und performativer Dialog (Podiumsgespräche, Beteiligung am Tag der Nachhaltigkeit, Bürgerbefragung) stattfinden. Ziel ist es u. a. in Workshops konkrete Handlungsempfehlungen für einen nachhaltigen Erfurter Kulturbetrieb abzubilden und diese entsprechend zu formulieren. Abschließende Interviews der beteiligten Akteur:innen in Form von Videos sollen nachhaltig in Form medialer Collagen vor allem für eine junge Zielgruppe sichtbar sein.
046	WasserKörper	WasserKörper ist ein performatives Theaterstück, in welchem sensibel dargestellt wird, welche große Rolle Wasser für den Menschen spielt. Prägnante Bilder erzählen, was der Mensch dem Wasser antut und was das Wasser dem Menschen antun kann. Dieses abstrakte Wissen wird in ein plastisches, greifbares Erlebnis transformiert. Bühnenbild, Kostüm und Requisiten werden aus Plastikmüll hergestellt.
047	Hall und Rauch. Sang- und Klangvoll. Das KulturQuartier hallt nach.	Die Licht-, Raum- und Soundinstallation ist als freier Rundgang durch das KulturQuartier angedacht. Auf diesem lernen die Besucher:innen an drei aufeinanderfolgenden Abenden das Haus neu kennen. Sound, Licht und Rauch bereichern die Wahrnehmung und ermöglichen eine neue Raumerfahrung, die in ihrer Wirkung nachhallt. Vergangenes wird gehoben, Neues steigt empor. Man erlebt ein neues Sehen, Hören, Empfinden und es geht auf sinnliche Tuchfühlung. Zeitlich ist das Vorhaben so getaktet, dass es sich in das Baugeschehen einfügt.
048	Each One - Teach One - Jugendsubkulturelle Bibliothek in der Magdeburger Allee	Zum 1.1.2022 wurde ein kleiner kultureller Sammelpunkt in der Magdeburger Allee 90 eröffnet. Der Laden ist ein Anlaufpunkt, ein kultureller Treffpunkt vor allem für Jugendliche und Menschen in diesem Viertel. Eine Gruppe, die eng mit der Hip Hop Kultur verwoben ist, möchte ihre prägenden Einflüsse weitergeben. Die Dinge, die sie damals beeindruckten und beeinflusst haben, sollen in dem Laden nachhallen. Ein großer Teil davon ist in Büchern, Magazinen, Publikationen und Standartwerken festgehalten und dokumentiert. Der Bestand soll über weitere Spenden erweitert werden. Die Bibliothek ist für alle kostenlos nutzbar.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
049	old to the new - Denk, mal anders	In diesem Projekt werden Künstler generationsübergreifend zusammen gebracht, die in einer solchen Form sonst nicht zusammen finden würden. Es werden zwei große Wände im öffentlichen Raum (sogenannte Murals) mit dem jeweils speziellem Ausdruck der Künstler, aber auch mit dem Einfluss der Anderen, gemeinsam gestaltet. Dafür wird CO2-bindende Farbe verwendet. Die gestalteten Wände sollen langfristig erhalten bleiben und somit lange und nachhaltig sichtbar sein.
050	Kreativ Nachhaltig - werde zu einem umweltbewussten Echolot	Bei dem Projekt werden unterschiedliche kreative Workshops angeboten: Collagen aus alten Bücherseiten erstellen, Malerei zum Thema: Save the Earth, Müllskulpturen bauen, Korallen aus Ton, Filmvorführungen, Lesungen, Aufklärungsarbeit durch Vorstellen aktiver Bewegungen, Board der Nachhaltigkeit, Cyhantophie-Workshop, Konzerte, Vernissage, Ausstellungen der entstandenen Skulpturen und Malereien.
051	Orchesterakademie der Stadtharmonie Erfurt	Das Projekt dient dem Fördervereins zur nachhaltigen Nachwuchsgewinnung und soll über die nächsten Jahre ausgebaut werden. Ziel ist der Aufbau eines städtischen sinfonischen Kinder- und Jugendblasorchesters als Bestandteil der Stadtharmonie Erfurt. Dafür sind Kooperationen mit Musikschulen und Workshops geplant, in denen die Musiker:innen der Stadtharmonie die Betreuung als Mentoren übernehmen.
052	Etablierung nachhaltiger Open-Air-Kultur	Es finden zwei Workshoptage sowie ein Musiker:innen-Flohmarkt statt. 1. Tag: Etablierung von Mehrfachnutzung der Essens- und Getränkegefäße sowie von Arbeitsmaterialien zu Open-Air Veranstaltungen 2. Tag: Wie kann man Hygienebedarf auf Open-Air Veranstaltungen nachhaltig gestalten. Flohmarkt: Reparieren statt Neukauf. Gegen Ende der Open-Air Saison findet eine Probeveranstaltung auf dem Spontanparty-Testgelände am Lutherstein statt.
053	GRAPHIT FESTIVAL 2022	Beim Graphit Festival geht es darum, im Rahmen einer kompakten Festivalwoche Inhalte aus den Bereichen Illustration und Urban Sketching an die Teilnehmer:innen zu vermitteln. Ziel ist es mit verschiedenen Medien und Methoden die Kulturpraxis des Zeichnens über die anwendungsorientierte Form hinaus als Werkzeug zur Ideenfindung und künstlerische Ausdrucksform zu etablieren. Im Fokus steht, eigene Ideen visualisieren zu können und dabei die Wahrnehmungsfähigkeit im öffentlichen Raum zu schulen.
054	Zine Workshop	Zines sind meist von Amateuren hergestellte collagenartige Hefte. Sie zeigen einen deutlichen Kontrast zu Hochglanzmagazinen. Begleitend zu Ausstellungen des Erfurt Kunstvereins e. V. werden Tages-Workshops für junge Menschen in den Ferien angeboten. In den Workshops werden Zines zu einzelnen Themenschwerpunkten der Ausstellungen erstellt. Am Ende des Workshops erhalten alle Teilnehmenden ein fertiges Zine zum mit nach Hause nehmen.
055	Noch Fragen?! Nachhaltigkeit - kinderleicht erklärt	Noch Fragen?! Ein kleines TV Format. Bei dem Projekt geht es um eine per Video aufgezeichnete Kindererklärsendung mit Charme, Witz & Interaktion. In diesem Format werden zehn Sendungen produziert, die sich mit den SDG´s (Nachhaltigkeitsziele) befassen. Diese Ziele werden kindgerecht aufbereitet und der Zielgruppe zugänglich gemacht.
056	Light It Up	Das Vorhaben dreht sich um eine nachhaltige Gestaltung von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien aus den Planungsräumen Südost, City und Nordstadt. Es soll eine beständigere und wiederverwendbare Alternative in Form zweier Zeitpavillons angeschafft werden.
057	Im Walt hallt's - Kunst natürlich	Hier sind verschiedene Veranstaltungen in Form von Seminaren bzw. Workshops mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit mit verschiedenen Kooperationspartnern geplant. Veranstaltungsort ist das Forsthaus Willrode. Die Zielgruppe setzt sich aus Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren zusammen (bevorzugt mit bildungsbenachteiligtem Kontext). Eingebunden wird auch die Revierförsterin. Mit ihr zusammen wird das Umfeld erkundet und Spannendes wie Interessantes zum Ökosystem Wald vermittelt. Mit den gesammelten Infos geht es dann an künstlerische Umsetzungen mit Naturmaterialien.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
058	Die kleinen Umweltforscher - "Das kann ich nochmal nehmen!"	Grundschüler entdecken mit Hilfe von Kunst einen Bezug zum Umweltschutz. Das Projekt ist für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren geplant. Jeweils ca. acht Kinder können dazu einen einwöchigen Workshop in den Sommerferien besuchen (drei Workshops insgesamt). Grundanliegen ist das Vermitteln von ressourcenschonendem Handeln über künstlerische Ausdrucksformen wie etwa ein Theaterstück oder Tanz.
059	Circles of Erfurt	Circles of Erfurt ist ein fotografisches Projekt, welches sich künstlerisch mit der Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Vorwiegend fotografisch, wird sich der Thematik auch durch Soundinstallationen und einen begleitenden Dokumentarfilm genähert. Durch diese Kombination wird ein emotionaler Zugang zum Thema geschaffen. Alle Protagonist:innen werden einen direkten Bezug zu Erfurt haben. Durch die Brille der Nachhaltigkeit soll ein möglichst diverses und umfassendes Bild der Stadt gezeichnet werden. Interessierte werden durch Workshops eingebunden, zum Abschluss wird eine Ausstellung der Fotoserie entstehen.
060	Zwischen Beet und Bühne	Die "Blaue Bühne" möchte mittels künstlerischer Interventionen soziale und soziokulturelle Orte aufblühen lassen und aus diesen Begegnungen gemeinsame soziokulturelle Strategien entwickeln, um die dort begleiteten Menschen darin zu unterstützen in Erfurt kulturelle Wurzeln zu schlagen. Ideen dazu sind: kleine Theateraufführungen, Gestalten von Hochbeeten unter Anleitung von Künstlern oder die Präsentation von Naturlyrik.
061	"Die Stadt Erfurt - Gemalt in Chinesischer Tuschkmalerei von Erfurter Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund	Das Projekt wendet sich an "Neubürger", die gerade dabei sind, sich unter anderem mit dem Erlernen der deutschen Sprache in Erfurt einzuleben. Auch Gäste, die ihre Kenntnisse zu Sehenswürdigkeiten vertiefen wollen, sind herzlich eingeladen. Nach sachkundiger Führung haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihre gewonnenen Ansichten in selbst gefertigten Bildern auszudrücken. Als Maltechnik wird die chinesische Tuschkmalerei genutzt.